

Durst....

hat jeder, aber der beste Platz ist zu füllen, ist nicht jedem bekannt. Wenn in der Nachbarschaft geht.

... zur...

Gemüthlichen Ecks

— von —

G. Leukhardt,

Ede Noble und Market Str., wo jederzeit ein guter Lunch, die besten Getränke und Cigarren verabreicht werden und der Aufenthaltsraum im schönen Sommergarten jedem ein Vergnügen macht.

Daniel Wolf,
Sample Room,

Beste Weine, Liquore und Cigarren.....

Neues Poolisch Zimmer.

2522 W. Michigan Str.

Indianapolis, Ind.

Sommergarten**Mathew Lewis.****No. 119 Nord West Straße.**

[Fred. Kastenmann's alter Platz.]

Beste Weine, Liquore und Cigarren
Lunch auf Bestellung serviert zu jeder Zeit.
Neues Phone 1568.

EDWARD A. HARMENING,

Eigenhümer

Buffet Saloon

10 Nord Delaware Str.

Neues Telefon 2258.

L. A. Roos und Allen McCauley,
Schankteller.

The Health Office**GEO. SPERR**

Eigenhümer

No. 647 Massachusetts Avenue,

Ecke Liberty Straße.

Die besten Weine, Liquore und Cigarren stets an Hand.

Seidermann ist freundlich zu einem Besuch eingeladen.

Marion Park Hotel

und

... Sommer-Garten...**JAS. M. JONES** — Eigenhümer.

No. 1165 West 18. Straße.

Die Riverside Park Car hält vor dem Hotel an.
Rooms: Neu. 2550 | Mitt. Brown 622.
Eine erste Klasse Wirthschaft steht mit dem Hotel in Verbindung.
Chicken Suppe untere Speisen; andere Delt. füsst zu jeder Tagesszeit auf Bestellung servirt.

Henry Schwarz**... Beste Weine...****Liquore, Cigarren und Tabak.**

No. 2602 West Michigan Str.

Seiner Lunch von Morgen 9 bis 12 Uhr, und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags.

Thos. E. Hadley,**Blech- u. Blecheisen-Werft.**

Metall-Dächer, Dachrinnen und

„Down Spouts“ reparirt.....

146 Kentucky Ave. 131 Senate Ave.

Neues Telefon 1006.

Für die bevorstehende Saison empfehlen
wir

Belding Hall Refrigerators,

men galvanisiert oder glasirt von \$7.00 aufwärts.

Gefüllten von \$6.50 aufwärts.

Refrigerators für Groceries.

Scholine- und Gas-Ofen } in großer
Scholine- und Gas-Ranges } zu \$1.50, \$1.95 und \$2.75.

Petroleum-Kocher mit 1 und 2 Flammen für
50c, 60c und \$1.00.

„Blue Flame“ Ofen für Petroleum.

Große Auswahl in „Netting.“

„American Field Fence“ und alle Arten
von Feld- und Garten-Gittern, zu den bi-
ligsten Preisen.

VONNEGUT HARDWARE CO

120—124 E. Washington St.

Hochwasser.**Missouri und Iowa von Über-
schwemmungen bedroht.****Ernteschaden im Betrage
von mehreren Millio-
nen Dollars.****In Chicago droht ein neuer Streit
auszubrechen.****Betriebs-Aufnahme in einem Koh-
lenbergwerk Pennsylvania.****Staatssekretär Hay begibt sich in die
Sommerfrische.****Tod Capt. Reisinger's vom Kreuzer
„Philadelphia“.****Bericht über die Einwanderung im
verlorenen Jahr.****Überschwemmung geschr.**

Keokuk, Ia., 18. Juli. Heftige Regengüsse, welche gestern und heute in Mittel-Iowa zu verzeichnen waren, haben abermals einen so hohen Wasserstand verursacht, daß die Missouri-Farmer mit verheerenden Überschwemmungen bedroht werden.

Der Des Moines-Fluß ist im fortwährenden Steigen begriffen und heute Nachmittag sandte die Beamte im Wetterbureau in Keokuk Warnungsdepeschen nach allen südlich gelegenen Ortschaften. Die Hochwasser wird am Samstag oder Sonntag erwartet. Der „egyptische Damm“ wird sicher überströmt werden und das Wasser füllt auf hunderte von Quadratmeilen Farmland ergießen, auf welchem bisher die Genteausichten die denkbar günstigsten gewesen waren. In der Ortschaft Keokuk, Mo., bereiten sich die Bewohner auf eine Überschwemmung der ganzen Stadt in einer Höhe von mehreren Fuß vor.

Man befürchtet, daß der Schaden, welchen das Hochwasser auf den Fäden zwischen Keokuk und Hannibal anrichten wird, sich auf 2½ bis 4 Millionen Dollars belaufen wird.

Heute Abend hält der Regen in der Umgebung des Des Moines und seiner Nebenflüsse noch immer an und in Cedar- und Ottumwa fiel nahezu 6 Zoll. Auf einer Strecke von 30 Meilen zwischen Lagrange und Hannibal steht das Land jetzt schon unter Wasser.

Zoli, Ill., 18. Juli. Ein Regenfall von nahezu 4 Zoll hat in Zoli abermals eine große Überschwemmung verursacht und mehrere Fabriken mußten den Betrieb einstellen.

Deser.-Ung. 58,599, Italien 42,379, Russland und Finnland 22,000; Japan 9001; Schweden 7563; Deutschland 6653; Norwegen 5236; Griechenland 2194; Dänemark 2005. Eine Abnahme war zu verzeichnen aus Irland von 1425, aus China von 810, aus der Türkei von 200. Von der Gesamt-Einwanderung entfielen auf Italien 178,375, Österreich-Ungarn 171,989, Russland 107,347, Schweden 30,894, Irland 29,138, Deutschland 28,304, Norwegen 17,484, Japan 14,270, England 13,575.

Tornado.

Plattsburg, N.Y., 18. Juli. Ein Tornado ist über Mofitville, in Clinton County, hinweggefegt und hat mehrere Fabriken und anderes Eigentum zerstört. Am Chautauqay Lake wurden mehrere Bootshäuser zertrümmert.

Die neuen Kriegsschiffe.

Washington, 18. Juli. Das Marineamt machte heute bekannt, daß die neu zu erbauenden Schlachtkräfte die Namen „Louisiana“ und „Connecticut“, und die beiden neuen Kreuzer die Namen „Tennessee“ und „Washington“ erhalten würden. Die „Connecticut“ wird auf der New Yorker Werft gebaut werden. Die Schlachtkräfte werden je \$4,212,000, die Kreuzer \$4,659,000 kosten.

Vom Streitgebiet.

Scranton, Pa., 18. Juli. Die Oxford-Grube der People's Coal Co., ein Eingel-Unternehmen in West-Scranton, macht Anstalten, den Betrieb wieder aufzunehmen. Es sind etwa 75 Männer mit etwa 15 Maulschlägen an der Arbeit, die nötigen Aufräumungsarbeiten und Reparaturen vorzunehmen, und die Gesellschaft behauptet, über ein genügendes Personal zu verfügen, um die Grube zu bearbeiten. Es ist dies das erste Kohlenbergwerk, welches den Versuch einer Wiederaufnahme des Betriebs macht.

Shamokin, Pa., 18. Juli. Umgeben von etwa tausend erbeuteten Männern wurden heute Abend auf dem Pennsylvania-Bahnhof Hermann Patonkin von Philadelphia, ein Nicht-Union-Heizer in der Bear Valley-Grube, und Jacob Kramer, ein Hülfspolizist aus Schuylkill Haven, eilige auf einen Zug gebracht und nach dem Gefängnis in Sunbury geschafft. Der Erste ist angeklagt, auf Frau William Latshaw geschossen zu haben, weil sie ihm wegen seines Vertrags an den Streitwürfen machte. Die Kugel hatte ihren Kopf gestreift. Kramer, der heute als Zeuge für Patonkin im Gericht erschien, wurde wegen Dragens eines Revolvers verhaftet.

Eine große Menschenmenge hatte sich in der Nähe des Gerichtslokals eingefunden und drohte, die Gefangenen zu hängen, doch wurden die Leute durch Führer des Streits überredet, sich zu entfernen. Später hatten sie sich am Bahnhof wieder versammelt, als die Gefangenen nach Sunbury geschafft werden sollten.

Zu die Sommerfrische. Washington, 18. Juli. Sekretär Hay hat heute seine Sommerferien angebrochen, die er in seinem Heim in New Hampshire abbringen wird. Während seiner Abwesenheit werden seine drei Hülfsekretäre Dr. Hill, Adeo und Pierce die Geschäfte des Bureaus versehen. Dr. Hay kündigt an, daß er in der Sommerfrische absolut keine Geschäftsbesucher empfangen wird.

Capt. Reisinger. Washington, 18. Juli. Anscheinend ohne irgend welche Veranlassung erschien hier Gustav Anderson, ein Strafenzähler = Angestellter, gestern Abend Edward Fagerstone, einen der Eigentümer des Western House. Beide waren Delegaten zur republikanischen County-Convention, die heute hier tagte. Anderson hatte zur Zeit stark getrunken. Nach vollführter Blutbad floh er nach einem anderen Hotel, und als die Polizei ihn verhaftet wollte, versuchte er auf die selbe zu schließen. Er wurde jedoch überwältigt und unter großen Schwierigkeiten nach dem Rathaus gebracht.

Brutaler Mord. Spokane, Wash., 18. Juli. Bei einem Zusammenstoß von Zugszügen auf der Minneapolis, St. Paul & Sault Ste. Marie-Bahn in der Nähe von Pauline wurden die Zugführer Charles Johnson und William Raymond und der Heizer J. A. Anderson getötet und der Bremser Frank Thorpe schwer verletzt. Sechzig Waggons gerieten in Brand und wurden eingeschert.

Bahnunfall. Philadelphia, Wis., 18. Juli. Bei einem Zusammenstoß von Zugszügen auf der Minneapolis, St. Paul & Sault Ste. Marie-Bahn in der Nähe von Pauline wurden die Zugführer Charles Johnson und William Raymond und der Heizer J. A. Anderson getötet und der Bremser Frank Thorpe schwer verletzt. Sechzig Waggons gerieten in Brand und wurden eingeschert.

Feuerbrunst.

Brock Island, R. I., 18. Juli. Eine Feuerbrunst zerstörte lezte Nacht die Gebäude auf einer Seite der Haupt-Geschäftsstraße, darunter das Narragansett-Hotel, National-Hotel, Rajah-Hotel und das Telegraphenamt.

Feuerbrunst. New York: „Bremen“ von Bremen; „Für Bismarck“ von Hamburg; „La Savoie“ von Havre; „Nordland“ von Kopenhagen.

Cherbourg: „Pennsylvania“ von New York.

Abfahrt: Queenstown: „New England“ nach Boston.

Southampton: „Columbia“ nach New York.

Boulogne: „Statendam“ nach New York.

Mobile: „Astoria“ nach New York; „Numidian“ nach Montreal.

Liverpool: „Civic“ nach New York.

Cherbourg: „Columbia“ nach New York.

Base-Ball.**American Association.**

Die gestrigen Spiele resultirten wie folgt:

Indianapolis, 18. Juli. Indianapolis. } Verregn. dafür soll's heute, wenn möglich, Louisville ... }. 2 Spiele geben.

Columbus, O., 18. Juli. Columbus. } Verregn.

Toledo ... } Verregn.

Milwaukee, 18. Juli. Milwaukee. } Verregn.

Minneapolis } Verregn.

Kansas City, 18. Juli. Kansas City. ... 41000—5

St. Paul. ... 01010—2

Täglicher Marktbericht.**Biermarkt.**

Indianapolis Union Bierhöfe, 19. Juli.

Kinderwagen.

Gewählte bis prima Export

Stiere, 1350—1500 Pf. \$7.50—8.00

Mähige bis mittlere Export

Stiere, 1200—1400 Pf. 7.00—7.50

Gute bis prima Schlächter Stiere,

1000—1250 Pf. 6.00—7.00

Gute bis gewählte Feeding

Stiere, 4.75—5.25

Mähige bis gute Feeding Stiere,

800—1000 Pf. 4.25—4.75

Leichte Stiere, 2.50—3.50

Gute bis gute Kinder, 5.25—6.00

Mittlere bis gute Kinder, 3.50—5.00

Gute bis gewählte Kühe, 4.75—5.25

Mittlere bis gute Kühe, 3.00—4.50

Gewöhnliche alte Kühe, 1.00—2.50

Kälber, 5.00—6.75

Schwere Kälber, 3.00—5.00

Prima bis fancy Export Butcher

Bullen, 4.00—4.50

Gewöhnliche bis gute Bullen, 3.00—4.00

Gute Kühe mit Kälbe, \$40—\$60

Gewöhnliche Kühe mit Kälbe, \$25—\$40

Schweine.

Spring Lambs, \$5.00—5.75

Gute bis gewählte Lämmer, 3.00—4.00